

# Politische Verantwortung in der Marktwirtschaft\*

## Zur Übertragung von Citizenship-Konzepten auf Konsumenten und Unternehmen

VERONIKA KNEIP\*\*

Mit der Verwendung des Bürgerbegriffs für Konsumenten und Unternehmen erfolgt eine Verschränkung von Wirtschaftssphäre und politischer Arena, die in einem Spannungsverhältnis zu bestehenden Entwürfen von (Staats-)Bürgerschaft steht. Gegenstand des Beitrags ist es, diese Neukonfigurationen zu hinterfragen und dabei sowohl analytische Potenziale als auch Grenzen einer Übertragung zu erschließen. Dabei steht die Wechselseitigkeit möglicher Bürgerrollen von Konsumenten und Unternehmen im Mittelpunkt.

Schlagwörter: Bürgerschaft, Corporate Citizenship, Consumer Citizenship, politischer Konsum

### *Political Responsibility in Market Arenas*

*Transferring the idea of citizenship to actors of the market sphere implies an interconnectedness of political arenas and market arenas that are at tension with traditional concepts of citizenship. Applying the ideas of citizenship on corporations and consumers raises questions concerning the extent to which citizenship is a suitable category to conceptualise political action within the market sphere. Hence, the paper aims at scrutinising recent notions of consumer and corporate citizenship against the backdrop of the historical and philosophical principles of citizenship in order to reveal constraints and analytical potentials of using the term citizen with regard to market actors. Moreover, the contribution looks at the reciprocity of consumer citizenship and corporate citizenship.*

*Keywords: Citizenship, Corporate Citizenship, Consumer Citizenship, Political Consumerism*

### 1. Neukonfiguration des Bürgerbegriffs

Mit der Übertragung auf die Konsumenten und Unternehmen erfährt der Bürgerbegriff eine Neukonfiguration, in der das grundlegende Spannungsverhältnis zwischen Politik und Ökonomie, Privatheit und Öffentlichkeit augenscheinlich wird. Entsprechend ambivalent stellen sich Einschätzungen einer politischen Rolle von Konsumenten und Unternehmen dar. Der Hervorhebung der Potenziale erweiterter Partizipationsmöglichkeiten, weicher Steuerungsformen und der Herausbildung transnationaler

---

\* Beitrag eingereicht am 21.06.2012; nach doppelt verdecktem Gutachterverfahren überarbeitete Fassung angenommen am 20.02.2013.

\*\* Dr. Veronika Kneip, Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstr. 9-11, D-60314 Frankfurt a.M., Tel.: +49-(0)69-154008-365, Fax: +49-(0)69-154008-4365, E-Mail: v.kneip@fs.de, Forschungsschwerpunkte: Corporate Responsibility, Sustainability, Nongovernmental Organisations, Organisational Change.